



Stadtblatt Gallneukirchen

10 | 2012

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadtmamt

Veränderungen im Stadtrat,
Verkehrssicherheit, Schutz vor
Einbrechern

Auszeichnungen

Fahrradfreundlichste Gemein-
de, Landespreis für Umwelt und
Nachhaltigkeit, Gesunde Küche

Neuigkeiten Vereine

Erfolge des SVG, Neuwahl
Fotoklub, Feuerwehrjugend,
3. Lions Gesundheitstag

Thema Hallenbad

**Ergebnisse des Arbeitskreises
Mitmachen bei der Umfrage**



Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!



Im September 2009 habe ich von Bürgermeister a.D. Mag. Walter Böck die herausfordernde Aufgabe übernommen, die Stadtgemeinde Gallneukirchen erfolgreich in die Zukunft zu führen. Meine Ziele sind seither die gleichen geblieben: die hohe Lebensqualität für alle zu erhalten, die Anliegen aller Bevölkerungsgruppen zu vertreten, auf die Menschen zuzugehen und sie in wichtige Entscheidungen einzubinden sowie die Zusammenarbeit in allen Bereichen noch stärker zu fördern.

Besonders in letzter Zeit war es nicht immer leicht, verantwortungsvoll zukunftsichernde Entscheidungen zu treffen, insbesondere unter Bedacht auf die schwierige finanzielle Situation. Wichtig ist mir bei allen Überlegungen, nicht Erwartungen zu wecken, sondern unsere Ziele zu erfüllen. Dies bedeutet auch, dass vorrangig bestehende Vorhaben abgeschlossen werden – ohne dabei für uns wichtige Zukunftsprojekte aus den Augen zu verlieren.

Ich bin davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam, mit der Unterstützung aller, denen ein lebenswertes Gallneukirchen ebenso wichtig ist wie mir, werden wir die bestmöglichen Schritte für unsere Zukunft setzen.



Auszeichnungen für Gallneukirchen

Seit einigen Jahren engagiert sich die Stadtgemeinde Gallneukirchen mit der Unterstützung von Vereinen und Institutionen sowie zahlreicher BürgerInnen in verschiedenen Bereichen rund um Gesundheit, Klima- und Umweltschutz. Dieses Engagement wird in letzter Zeit auch von einer breiteren Öffentlichkeit bemerkt und anerkannt. So dürfen wir uns gemeinsam darüber freuen, dass wir als Stadtgemeinde Gallneukirchen heuer mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt wurden. Neben der Zuerkennung der „Gesunden Gemeinde“ haben wir noch die Auszeichnung „Gesunde Küche“ und den Oö. Landespreis für „Umwelt und Nachhaltigkeit 2012“ erhalten. Die Fahrschule Mayr wurde für ihre Idee zur Umstellung auf E-Mopeds mit dem „klima:aktiv-Preis“ des Lebensministeriums geehrt. Lesen Sie dazu die Beiträge auf unseren Umwelt-Seiten.

Weiterführung der Sozialen Initiative

Seit Juli 2012 wird das Gemeinwesenprojekt der Sozialen Initiative wieder weitergeführt. Ein Auftrag der Stadtgemeinde ist es, die Wohnqualität an Brennpunkten zu erkunden, um Verbesserungen zu ermöglichen. Ein aktiver Austausch zwischen AnrainerInnen und Jugendlichen soll unterstützt werden. Außerdem wird der Beziehungsaufbau zu den verschiedenen Jugendgruppen intensiviert. Gemeinsam mit ihnen sollen weitere Projekte umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den Gallneukirchner WirtInnen und mit Unterstützung der Polizei wird ein heikles Thema in Angriff genommen: der vermehrte Alkoholmissbrauch bei Jugendliche. In einem ersten Schritt geht es dabei um die Sensibilisierung aller. Für Ihre Anliegen oder Fragen kontaktieren Sie Lukas Heinetzberger telefonisch unter **0676 / 8411314400**.



Die Intensivierung der Gespräche mit allen Beteiligten ist ein zentrales Anliegen.



Abschluss der Freibadsaison

Der Sommer ist zu Ende und damit ist auch die Badesaison im Gallneukirchner Freibad abgeschlossen. Das Wetter hat diesmal an einigen Tagen die Freude auf eine Aktivität im Freien gestört, leider vor allem an den Wochenenden. Das Ergebnis der heurigen Bade-Bilanz zeigt dies auch: die Saison des Freibades hat sich auf 98 Besuchstage beschränkt. An diesen Tagen haben insgesamt 36.571 Personen das Angebot genutzt. Wir bedanken uns bei all jenen, die uns auch im Sommer 2012 trotz widriger Wetterbedingungen die Treue gehalten haben.



Vor allem Kinder haben in den Ferien das Freibad wieder intensiv genutzt.

Weitere Vorgehensweise Hallenbad

Der Arbeitskreis Hallenbad hat sich nach Prüfung aller Möglichkeiten einhellig für den Fortbestand des Hallenbades ausgesprochen. Am 6. September 2012 wurden daher die neuen Unterlagen samt Kostenschätzung für die geplante Teilsanierung des Hallenbades an Landesrat Viktor Sigl übergeben und um Förderung angesucht. Landesrat Sigl veranlasste die rasche Besichtigung durch Ing. Arthofer, um die geplanten Maßnahmen aus Sicht des Amtes der Oö. Landesregierung auf Nachhaltigkeit zu prüfen. Das Förderansuchen wurde in der Bäderbeiratssitzung am 24. September 2012 behandelt. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Ab Oktober werden StudentInnen im Auftrag der Gemeinde Gallneukirchen an verschiedenen öffentlichen Plätzen der Stadt eine **BürgerInnenbefragung** zum Thema Hallenbad durchführen. Ihre Meinung ist uns wichtig! Nehmen Sie sich bitte für diese persönliche Befragung 10 Minuten Zeit!

Die Ergebnisse der Umfrage bestimmen die Ausrichtung des Hallenbades mit und werden in einer der nächsten Ausgaben des Stadtblattes veröffentlicht.

Wenn auch Sie Ihre Anregungen und Wünsche zum Thema Hallenbad einbringen möchten, freuen wir uns darüber: stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at



Die überarbeiteten Unterlagen zur Teilsanierung des Hallenbades wurden an Landesrat Viktor Sigl übergeben.

Sanierungsarbeiten Straßenverkehr

Es konnten nun einige wichtige Vorhaben in Straßenbauangelegenheiten abgeschlossen werden: Die Sanierung der Friedhofgasse und einer Teilstrecke des Bachweges sowie die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Kindergärten St. Gallus und St. Martin von der Hans-Zach-Straße wurden durchgeführt.

Der Wunsch, in der Friedhofgasse das Radfahren gegen die Einbahn zu ermöglichen (für den Bereich zwischen B125 und Dr.-Renner-Straße) ist vorerst nicht bewilligt worden, da noch Sicherheitsbedenken abzuklären sind.



Eine Teilstrecke des Bachweges wurde neu asphaltiert.



Wenn Sie Ideen oder persönliche Anliegen haben, scheuen Sie sich nicht, mit mir darüber zu sprechen. Ich freue mich über Ihr aktives Engagement für unsere Stadt.

*Ihre
Gisela Gabauer*

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner



Veränderungen im Stadtrat

Im heurigen Herbst legten einige Mitglieder des Stadtrates nach langjähriger, politischer Tätigkeit ihr Amt zurück, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit.



Mit Ende September 2012 schieden die Mandatäre Friedrich Wurm, Erika Köhler und Gerhard Maucha aus ihren Ämtern aus.

Bereits seit 1982 war **Gerhard Maucha** in verschiedenen Funktionen in der Stadtgemeinde Gallneukirchen tätig. Die wichtigsten Stationen seines politischen Werdeganges: Seit 1988 war er im Gemeinderat tätig und übernahm 1997 den Fraktionsvorsitz. Weiters leitete er von 1992 bis 1997 als Obmann den Bäderausschuss. Seitens der SPÖ erhielt er zahlreiche Auszeichnungen: Silberne Nelke (1992) und Goldene Nelke (2002) sowie die Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft.

Friedrich Wurm war seit 1985 in der SPÖ engagiert und übernahm im Jahr 1991 die Gemeinderatsfunktion. Im Rahmen seiner langjährigen Gemeindetätigkeit war er unter anderem Obmann des Sanitätsausschusses (1991 bis 1997) und Obmann des Prüfungsausschusses (2003 bis 2004). Seit 2007 war er überdies im Stadtrat tätig. Als Ehrungen seitens der SPÖ erhielt er 1995 die Silberne Nelke und 2005 die Goldene Nelke sowie die Anerkennung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2011.



Karin Gutenbrunner trat bereits im Juli 2012 von ihren Funktionen zurück.

Seit 2002 war **Erika Köhler** als SPÖ-Funktionärin tätig. So übernahm sie etwa im Jahr 2005 die Funktionen der Frauenvorsitzenden-Stellvertreterin sowie der SchriftführerIn-Stellvertreterin. Seit 2003 war sie auch als Gemeinderätin tätig. 2007 wurde sie für ihre 25-jährige Parteimitgliedschaft geehrt.

Karin Gutenbrunner war seit 2009 im Gemeinderat tätig. In ihrer Funktion vertrat sie die GRÜNE Fraktion im Wirtschaftsausschuss, in der Arbeitsgruppe Hallenbad, als Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss und im Personalbeirat. Karin Gutenbrunner übersiedelte Anfang August in ihre neue Wahlheimat Norwegen und hat aus diesem Grund ihre Funktionen zurückgelegt.



„Fahrradfreundlichste Gemeinde 2012“



Bürgermeisterin Gabauer und Vertreter der Stadtgemeinde nahmen die Auszeichnung „Fahrradfreundlichste Gemeinde OÖ 2012“ entgegen.

Gemeinsam mit seinen Partnern hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) in einem Wettbewerb jene Gemeinden in Oberösterreich ermittelt, die vorbildliche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs gesetzt haben. Nun steht fest: Gallneukirchen ist die Rad-Gemeinde Nummer 1 in Oberösterreich. Am 18. Juli 2012 wurde die Auszeichnung „Fahrradfreundlichste Gemeinde Oberösterreichs“ verliehen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die gut ausgebaute Radinfrastruktur, die überdachte Radabstellanlage mit E-Ladestation vor dem Rathaus, der Schlauchautomat und die Self-Service-Station, die neuen Radständer und Beschilderungen sowie die aktive Einbeziehung der Bevölkerung bei verschiedensten Veranstaltungen. Bürgermeisterin Gisela Gabauer nahm in Vertretung aller RadfahrerInnen von Gallneukirchen die Ehrentafel entgegen und freute sich, dass so viele BürgerInnen anstelle des Autos die Fahrräder nutzen, um im Gemeindegebiet unterwegs zu sein. Die Auszeichnung ist der Verdienst aller Gallneukirchner FahrradnutzerInnen!



Tag der älteren Generation

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen lädt auch heuer wieder alle BürgerInnen ab Jahrgang 1942 herzlich zum „Tag der älteren Generation“ ein. Er findet am **Samstag, dem 20. Oktober 2012 ab 10 Uhr** in der Gusenhalle statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer ökumenischen Feier mit den Pfarrern MMag. Klaus Dopler und Mag. Günter Wagner. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Gisela Gabauer hält Mag. Födinger ein unterhaltsames Referat. Anschließend sind alle Gäste zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Stadtkapelle Gallneukirchen, der Landesmusikschule Gallneukirchen und dem Seniorenchor gestaltet. Der Zubringerdienst vom Rathaus zur Gusenhalle und retour wird ebenfalls wieder angeboten.



Ein unterhaltsames Programm wird am „Tag der älteren Generation“ den SeniorInnen in der Gusenhalle geboten.

Achtung! Geänderter Vorrang

Die Gaisbacher Straße zwischen B125 (Hauptstraße) und Schweinbacher Straße (Gusenbrücke bei Penzenleitner) sowie die Dienergasse und der Marktplatz wurden in die bestehende Tempo-30-Zone südöstlich der B125 eingebunden. Im Zuge der Überprüfung dieses Anliegens wurde vom Verkehrssachverständigen des Landes die Entfernung der „Vorrangtafeln“ entlang der Dr.-Renner-Straße empfohlen und diese von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung dann verordnet.

Bitte beachten Sie die geänderte Vorrangsituation! Von der Stadtgemeinde Gallneukirchen wurden sogenannte „Haifischzähne“ auf den Kreuzungen angebracht, um auf den geänderten Vorrang aufmerksam zu machen.



Besonders in der ersten Zeit nach der Änderung ist erhöhte Vorsicht geboten.

Sicherheit beim Schutzweg St. Gallus

Beim Schutzweg zwischen der St. Gallus Apotheke und der Volksbank auf der B125 ist es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen, da hier FußgängerInnen durch den Wandpfeiler bei der Apotheke verdeckt wurden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat der Sachverständige daher vorgeschlagen, diesen Durchgang abzusperren. Durch die Maßnahme werden die FußgängerInnen zukünftig den Gehsteig vor dem Wandpfeiler benützen und so beim Betreten des Schutzweges für AutofahrerInnen rechtzeitig sichtbar sein. Ein in diesem Bereich hinderlicher Hydrant wurde entfernt. Mit dieser Maßnahme konnte die Stadtgemeinde einen weiteren wichtigen Schritt zum Schutz aller VerkehrsteilnehmerInnen setzen.



Mehr Sicherheit bringt die Sperre des Durchganges bei der St. Gallus Apotheke.

Immer aktuell: der Gallneukirchner Gutschein

Der Gallneukirchner Gutschein ist seit vielen Jahren ein bewährtes „Zahlungsmittel“ und auch als Geschenk ideal. Er kann im Servicecenter des Stadtamtes erworben werden. Mit Original-Rundsiegel und Unterschrift der Bürgermeisterin wird er in jedem Gallneukirchner Geschäft 1:1 gegen Bargeld eingelöst.

Stadtgemeinde Gallneukirchen

GUTSCHEIN € 10,-

Dieser Gutschein ist in allen Gallneukirchner Geschäften einlösbar. Gültig nur mit Originalstempel und Unterschrift.

Datum: _____
 Nummer: _____

GISELA GABAUER
 Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Stadtamt Gallneukirchen
 Rathausgasse 30a/b • 4205 Gallneukirchen
 Tel. +43(0) 7235 / 63155 • Fax 06 • 190
 stadtgemeinde@gallneukirchen.at
 www.gallneukirchen.at



Kurzparkzonen – Parkuhr nicht vergessen!



Die Parkuhr muss beim Abstellen des Fahrzeuges in jedem Fall eingelegt werden, auch wenn man nur für 10 Minuten halten will.

In Gallneukirchen sind – im Gegensatz zur Landeshauptstadt Linz – die Kurzparkzonen gebührenfrei, dafür aber „Parkuhr“-pflichtig. Das bedeutet, dass der Lenker beim Abstellen des Fahrzeuges in einer Kurzparkzone eine „Parkuhr“ zur Überprüfung der Kurzparkdauer einlegen muss (§ 25 Abs. 3 der StVO). Dabei liegt die Betonung auf „Abstellen“, d.h. die Pflicht mit der „Parkuhr“ die Ankunftszeit bekannt zu geben besteht auch dann, wenn es sich nur um ein kurzes Halten von weniger als zehn Minuten handelt.

Warum gilt dieser Unterschied zum gebührenpflichtigen Kurzparken? In Kurzparkzonen mit Gebührenpflicht muss dem Lenker die Möglichkeit gegeben werden, zum entsprechenden Zahlungsautomat und zurück zum Fahrzeug zu gehen, um einen Beleg zu kaufen und einzulegen.

In Gallneukirchen sind die Organe der Straßenaufsicht gesetzlich verpflichtet, die Kurzparkdauer zu prüfen. Es ist daher unbedingt und in jedem Fall beim Abstellen des Fahrzeuges erforderlich, mit der Parkuhr die Ankunftszeit deutlich sichtbar zu machen. Bitte vergessen Sie nicht darauf!



Austausch der Restmülltonnen

Ab 1. Jänner 2013 werden Abfalltonnen ohne Räder aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen von der Firma Zellinger nicht mehr entleert. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen führt daher bis Ende des Jahres einen Austausch der Restmülltonnen durch. Die Entsorgung der alten Tonne kann bei der Stadtgemeinde bekannt gegeben werden. Die Kosten für den neuen Behälter betragen 21,48 Euro.

Alle HausbesitzerInnen, die den Austausch einer Tonne ohne Räder noch nicht vorgemerkt haben, können ihren Bedarf bis **spätestens Ende Oktober 2012** telefonisch unter **07235/63155-123** melden.

Haben Sie schon eine neue Mülltonne?

Muss das sein? Schade!



Erweiterte Öffnungszeiten

Gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband werden ab sofort im Altstoffsammelzentrum noch bürgerInnenfreundlichere Öffnungszeiten angeboten:

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Montag | 07.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 – 14.00 Uhr |
| Donnerstag | 12.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 07.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 08.00 – 12.00 Uhr |

Jetzt NEU!



Nutzen Sie die Möglichkeit, das ASZ am Donnerstag-nachmittag zu besuchen!



Schutz vor Dämmerungseinbrechern

In der letzten Zeit ist es in Gallneukirchen vermehrt zu sogenannten Dämmerungseinbrüchen gekommen. Um sich davor zu schützen, können einige wirkungsvolle Vorkehrungen getroffen werden.

Licht im Haus oder in der Wohnung

Um dubiose Personen vom Haus oder der Wohnung fernzuhalten, sollte beim Verlassen in einem Zimmer das Licht eingeschaltet bleiben. Bei längerer Abwesenheit sind Zeitschaltuhren nützlich, mit denen man unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abend- und Nachtstunden programmieren kann. Auch der Anschluss eines Radios an eine Zeitschaltuhr erweckt einen bewohnten Eindruck des Objektes. Informieren Sie Ihre Nachbarn darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhr steuern. Licht ermöglicht Einbrechern allerdings auch Einsicht in die Räume – daher sollten Jalousien geschlossen oder Vorhänge zugezogen werden.

Maßnahmen im Außenbereich

Vergessen Sie nicht, vor dem Weggehen alle Fenster zu schließen – gekippte Fenster sind für Einbrecher „offene“ Fenster. Achten Sie darauf, dass Sie bei Fenstern und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken lassen. Rollläden sollten so gesichert sein, dass sie von außen nicht hochgeschoben werden können. Fenster und Terrassentüren können mit absperribaren Griffen ausgerüstet werden, oder es werden zusätzliche Verriegelungen angebracht. Achten Sie darauf, dass Schließzylinder nicht vorstehen! Sie können mit Sicherheitsbeschlägen geschützt werden.

Wichtig bei längeren Abwesenheiten

Ersuchen Sie Nachbarn oder Bekannte, dass sie regelmäßig den Briefkasten entleeren und Werbeprospekte vor der Eingangstüre entfernen.

In tragbaren Kassetten sollten niemals Bargeld, Schmuck oder Wertpapiere aufbewahrt werden. Geldschränke sollten im Boden und in der Wand verankert werden.

Einsatz von Alarmsystemen

Bevor Sie sich für ein Alarmsystem entscheiden, sollten Sie sich von Fachleuten der Kriminalprävention oder in einem Fachgeschäft beraten lassen.

Sollten Sie sich für ein Alarmsystem entschieden haben, informieren Sie Ihre Nachbarn über eine vorhandene Alarmanlage.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Keine Scheu vor dem Polizeinotruf 133.

Dieser verbindet Sie direkt mit der Polizeiinspektion Gallneukirchen!

POLIZEI



Der Schaden nach einem Einbruch ist oft erheblich.



Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann das Raumlicht im Wohnhaus programmiert werden.



Beleuchtung in Haus und Garten vermittelt den Eindruck, dass jemand zuhause ist.

Für eine individuelle kriminalpolizeiliche Beratung wenden Sie sich an das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung, Linzerstraße 6, Gallneukirchen, Telefon **059 1334330**.

Im Internet finden Sie Informationen unter www.bmi.gv.at/praevention



Auszeichnung „Gesunde Küche“



Das große Engagement des Teams der Schulküche Gallneukirchen für eine gesündere Ernährung der SchülerInnen und Kindergartenkinder wurde nun belohnt: Die Schulküche erhielt die Auszeichnung „Gesunde Küche“.

Dazu besuchten die MitarbeiterInnen zuerst die angebotenen „Gesunde Küche“-Basisseminare. Es folgten individuelle Beratungen durch eine Diätologin, mit deren Hilfe die aktuellen Speisepläne und Rezepte auf die Kriterien einer gesunden Küche überprüft wurden. Die Herausforderung für das Küchenteam bestand darin, die Kost kalorien- und fettärmer zuzubereiten und vegetarische Gerichte, viel Gemüse und Obst sowie Vollkornprodukte in den Speiseplan aufzunehmen. Hausmannskost wurde dabei aber nicht aus dem Speiseplan verbannt, sondern wurde durch verschiedene Optimierungen an Attraktivität und Wirkstoffen aufgewertet.

Die Auszeichnung „Gesunde Küche“ für die Schulküche Gallneukirchen ist ein besonders Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche sowie für hohe ernährungsphysiologische Qualität. Damit wurde ein erster, wichtiger Schritt für die gesündere Ernährung der Kinder und Jugendlichen gesetzt. Über einen weiteren Ausbau der Rezeptvielfalt und neue Fortbildungsseminare wird bereits nachgedacht.

Ernährungstipp 4: „Sweet dreams“

„Zucker macht das Leben süß ... zuviel davon kann aber das Leben auch kräftig versalzen.“

Ein Zuviel an Kuchen, Schokolade und anderen Süßigkeiten trägt zur Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei, da diese Speisen neben Zucker meist auch viel Fett enthalten. Wer häufig nascht, verdrängt gesunde Lebensmittel wie Obst und Gemüse von seinem Speiseplan.



In vielen Speisen versteckt sich ein hoher Zuckeranteil, ohne dass uns dies bewusst ist.

Tipps für den Alltag

- Ein kleines Stück Süßes (1 bis 2 Rippen Schokolade, ein kleines Stück Kuchen) kann mit gutem Gewissen täglich genossen werden. Empfohlen werden maximal 50 Gramm Zucker pro Tag.
- Zucker versteckt sich in vielen Lebensmitteln, daher lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste der Verpackung.
- Süßigkeiten ohne Fett, wie zum Beispiel Fruchtgummis & Co, sind auch nicht „ohne“: 100 Gramm Gummibärchen enthalten 21 Zuckerwürfel (zirka 75 Gramm Zucker).
- Bei Kuchenrezepten kann die Zuckermenge einfach um mindestens ein Viertel reduziert werden. Durch den teilweisen Ersatz von Weißmehl durch Vollkornmehl sättigt der Kuchen besser und schmeckt außerdem abwechslungsreicher.
- Limonaden und Sirupe sind sehr zuckerreich und sollten nur selten getrunken werden. Besser sind ungesüßte Tees und Mineralwasser. Gut verdünnte Fruchtsäfte sorgen für Abwechslung.



Liebe Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner!



Unser Wettbewerb „KilometerSammeln“ wurde am 14. September 2012 abgeschlossen. Am 22. September fand im Beisein von Landtagsabgeordneter Ulrike Schwarz und zahlreichen Ehrengästen die große Preisverleihung statt. Die Bilder dazu sehen Sie in unserer Fotogalerie.

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen, die so eifrig „mitgestrampelt“ haben. Mein Dank geht auch an Bernhard Berger, dem Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen und an die zahlreichen Sponsoren.

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen fanden noch zahlreiche weitere Veranstaltungen statt: Am 24. September startete in Kooperation mit dem Roten Kreuz ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs im Einsatzzentrum. Der 3. LIONS-Gesundheitstag fand am 6. Oktober statt, wo auch das Team der Gesunden Gemeinde wieder mit einem Informationsstand vertreten war. Am 9. Oktober gab es einen weiteren Gesundheitsvortrag, dieses Mal mit Dr. Reinhard Waldmann zum Thema Osteopathie.

Welche Vorträge würden Sie sich für 2013 wünschen? Geben Sie mir doch einfach einen Hinweis.



Ihr Arbeitskreisleiter
Vzbgm. Dietmar Wiesinger

Kontaktieren Sie uns

Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder persönlich im Rathaus oder per E-Mail und Telefon:

| | | |
|--------------------------|--|--------------|
| Vzbgm. Dietmar Wiesinger | dietmar.wiesinger@spoe.at | 0650/9160755 |
| Christa Plakolm | stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at | 07235/63155 |

Große Preisverleihung „KilometerSammeln“

Mit viel Freude und Begeisterung waren sie dabei ... jetzt gab es tolle Preise für die GewinnerInnen.



v.l.n.r.: Vzbgm. Herbert Fürst, Radverkehrsbeauftragter des Landes Oö. Christian Hummer, Bgm. Gisela Gabauer, Bgm. Josef Moser, Bgm. Ferdinand Kaineder, Bgm. Ernst Lehner



Vorne Mitte v.l.n.r.: Gewinnerinnen der NMS 1 und 2, Poly: Anja Weilguni, Tamara Lengauer, Isabella Winkler
Hinten v.l.n.r.: Vzbgm. Dietmar Wiesinger, Bgm. Gisela Gabauer, Vzbgm. Herbert Fürst, LAbg. Ulrike Schwarz, Obmann Bernhard Berger



Die Band „Finders Keepers“ mit den T-Shirts „I bike Galli!“



klima:aktiv-Auszeichnung Fahrerschule Mayr



Umweltminister Nikolaus Berlakovich überreichte Rudolf und Thomas Mayr, Bsc die klima:aktiv-Auszeichnung für ihr nachhaltiges Engagement.

Beim diesjährigen klima:aktiv-Jahrestreffen am 3. September 2012 erhielten Rudolf Mayr und sein Sohn Thomas für ihre vorbildliche Klimaschutzaktion die Auszeichnung „klima:aktiv mobil Fahrerschule“.

Um in der Mopedausbildung die Probleme Lärm und Abgasgeruch zu vermeiden, wurden im Jahr 2012 alle Fahrzeuge auf Elektrobetrieb umgestellt. Durch diese Maßnahme wurde die Feinstaubproduktion deutlich gesenkt, wie eine Anzeigetafel in der Gaisbacher Straße belegt. Die hauseigene Photovoltaikanlage liefert den Strom für die E-Mopeds, mit denen bis zu vier Stunden gefahren werden kann. Die E-Ladestation ist übrigens für alle BürgerInnen kostenlos nutzbar. Für den Moped-Führerschein sind derzeit sechs Einheiten auf dem Übungsplatz und zwei Einheiten Ausfahrt erforderlich.

Ein aktives Engagement für die Umwelt und Maßnahmen mit Nachhaltigkeit sind für Rudolf Mayr wichtige persönliche Anliegen. Er ist überzeugt, dass in Gallneukirchen fast alles mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigt werden kann – ohne Nutzung des Autos!

Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2012



Für die „WeltUmweltWochen“ wurde Gallneukirchen ein weiteres Mal ausgezeichnet.

Nachdem die Stadtgemeinde für das Projekt „WeltUmweltWochen Gallneukirchen“ bereits die Auszeichnung „Climate Star 2012“ erhalten hatte, wurde ihr nun auch der „Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2012“ zuerkannt. Dieser Preis ist die offizielle Auszeichnung Oberösterreichs für Personen und Einrichtungen, die sich um eine zukunftsfähige Entwicklung in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit verdient machen. Eine unabhängige Jury bewertete über 150 eingereichte Projekte und entschied sich auch für das Gallneukirchner Projekt „WeltUmweltWochen“.

Die Auszeichnung wurde am 5. Juni 2012 – dem Weltumwelttag – beim Oö. Umweltkongress im Linzer Schlossmuseum im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung von Umwelt-Landesrat Rudi Anschober an Bürgermeisterin Gisela Gabauer und VertreterInnen der Stadtgemeinde überreicht.

Energiesparen leicht gemacht!



Wie man GemeindegängerInnen einfach beim sinnvollen Energiesparen unterstützen kann, zeigt auf sehr anschauliche Weise das neue Onlinetool „Energiespargemeinde“ von Energy Globe. Durch die Energie-Checks auf der Homepage www.energiespargemeinde.at kann kostenlos ermittelt werden, ob der eigene Energieverbrauch zu hoch ist. Durch die Eingabe weniger Eckdaten können rasch die wichtigsten Energiesparpotenziale eines Haushaltes ermittelt werden. Als Ergebnis erhält man alle Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises. Im Anschluss daran können die möglichen Sanierungsmaßnahmen online auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Außerdem steht eine Liste der sinnvollsten Maßnahmen innerhalb eines wählbaren Budgets zur Verfügung.



Rückblick auf die „WeltUmweltWochen Gallneukirchen“

Vom 30. Mai bis 10. Juni 2012 fanden in Gallneukirchen bereits zum zweiten Mal die „WeltUmweltWochen“ statt.

Bei zahlreichen Veranstaltungen in den verschiedensten Bereichen engagierten sich GallneukirchnerInnen auch heuer wieder für den Umweltschutz und einen nachhaltigen Umgang mit unserer Natur, denn: Wenn viele Leute an vielen Orten viele kleine Dinge tun, dann kann Großes bewegt werden!

Bei der Eröffnungsveranstaltung im Festsaal der LMS Gallneukirchen am 30. Mai referierte Österreichs führende Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb zum Thema „Klima und Ernährung“.

Zu einem Gedankenaustausch rund um das Thema „Nahrungsmittelversorgung“ trafen sich am 31. Mai am Warschenhofergut InitiatorInnen, AktivistInnen, NahrungsmittelproduzentInnen und InteressentInnen aus der Region.

Beim heurigen „Rad-Aktionstag“ am 1. Juni stand der Song „I bike Galli!“ und die Aktion „KilometerSammeln“ des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde und des Ausschusses für örtliche Umweltfragen im Mittelpunkt. Am Marktplatz bot die Gartengemeinschaft „Guter Garten Gallneukirchen“ wieder verschiedenste Pflanzlerl zur freien Entnahme an.

Am 2. Juni trafen sich die TeilnehmerInnen zum „Regionalen-Öko-Fairen-Einkaufs-Radl-Trip“ beim Weltladen Gallneukirchen. Die Kinder des KiGa St. Martin präsentierten unter dem Motto „ZAM – ZukunftAusMisten“ den begeisterten Gästen ihre Gedanken zur Problematik unserer Wegwerfgesellschaft, und zeigten, was man aus angeblich wertlosem Material noch alles machen kann.

Bei einem „naturkundlichen Spaziergang an der Gusen“ am 3. Juni konnten die TeilnehmerInnen die in diesem Bereich vorkommenden Vögel beobachten und vom gebürtigen Gallneukirchner Ornithologen Herbert Rubenser Wissenswertes über die ökologische Funktion des Flusses erfahren.

Am gleichen Tag wanderten zahlreiche NaturliebhaberInnen unter dem Motto „NaturFindetStadt“ vom Kirchenplatz zum „Grübler Biotop“, wo die Natur- und Landschaftsführerin Ursula Bock Einblicke in die vielfältigen Lebensräume des renaturierten Biotops gab.

Am „TagDerSonne“, dem 6. Juni 2012, präsentierte die Energiegruppe des Arbeitskreises „KlimaBündnis Gallneukirchen“ im Rahmen eines „EnergieStammtisches“ im Kulturcafé Vernissage erstmals die Idee eines „BürgerInnenkraftwerks Gusental“.

Die WeltUmweltWochen Gallneukirchen waren ein großartiger Erfolg! Wir freuen uns, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder sehr zahlreich daran teilnehmen.

Bernard Berger
Ausschuss für örtliche Umweltfragen





Lebendiges Sprachenlernen im Schloss Riedegg



Lernen stand im Vordergrund – der Spaß kam im Feriencamp aber trotzdem nicht zu kurz.

Das Ziel des Englisch- und Bewegungscamps 2012 war, die Fremdsprache Englisch für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zur lebendigen Sprache werden zu lassen. Die malerische Kulisse des Schlosses Riedegg bot dazu den erlebnisreichen Rahmen.

Das Lernprogramm wurde als kreativer Kleingruppenunterricht gestaltet und durch Veranstaltungen wie einer englischen Theateraufführung oder einem Kinoabend noch abwechslungsreicher. So wurde den SchülerInnen in dieser Woche die Möglichkeit geboten, die englische Sprache im Alltag auf vielfältige Art und Weise zu erleben – sei es bei Sport und Spiel am Nachmittag, beim stimmungsvollen Lagerfeuer auf der Ruine, beim Naturerlebnis im Wald oder beim gemeinsamen Essen. Die englische Sprache stand bei allen Aktivitäten im Mittelpunkt und konnte so ganz nebenbei in die alltägliche Kommunikation einfließen.

Mit vielen schönen Eindrücken, spielerisch gewonnenem Wissen und neuen Freundschaften verließen die SchülerInnen nach dieser Woche das Schloss – in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Anmeldungen für das English-Camp von 29. Juli bis 2. August 2013 werden jederzeit gerne im Sprachzentrum Koll entgegen genommen: office@sprachen-koll.at oder **0732/944064**.

Neue Leiterin im Pfarrkindergarten St. Gallus



Ein erstes Kennenlernen mit den Kindern hat schon stattgefunden.

Seit 3. September 2012 ist Susanne Gangl die neue Leiterin des Pfarrkindergartens St. Gallus und bringt hier ihre Erfahrungen aus 27 Jahren Tätigkeit mit Kindern ein.

Nach einer Anfrage der Caritas und einem ersten Besuch im Pfarrkindergarten hat sich Susanne Gangl spontan entschlossen, die neue Herausforderung anzunehmen. Ausschlaggebend für ihre Entscheidung waren sicherlich das nette Kennenlernen der KollegInnen und das sonnendurchflutete Haus.

Zu Beginn ist es nicht leicht, soviel Neues auf einmal zu erfassen. Sabine Anzengruber, die Vorgängerin, ist aber noch im Haus und steht für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Viel Vorbereitungsarbeit wurde bereits geleistet und kann nun im Team gemeinsam umgesetzt werden.

Die große Leidenschaft von Susanne Gangl – das Singen mit Kindern und reichlich Bewegung – wird sie auch in ihrer neuen Position im Kindergarten umsetzen. Die zwei Bewegungsräume sind nun so eingeteilt, dass sie von jeder Gruppe täglich zwei Stunden genützt werden können.

Wenn einmal der gewohnte Arbeitsrhythmus eingekehrt ist und mit den Kindern und Eltern eine gute Basis geschaffen wurde, gibt es unzählige Ideen, die verwirklicht werden können, wie etwa das gemeinsame Gestalten von Festen oder die Weiterentwicklung des „gesunden Kindergartens“. Susanne Gangl will aber alles behutsam geschehen lassen, um Gewohntem und Vertrautem genügend Platz zu geben und neue, wertvolle Themen daneben entstehen zu lassen. Sie freut sich auf ein schönes und zufriedenstellendes Miteinander im Pfarrkindergarten St. Gallus!



Susanne Gangl bei einem Auftritt mit ihrem Kinderchor.



Ferienspiel 2012

Spaß, Abenteuer, neue Freunde ... 168 Kinder kamen in diesem Sommer zu den 27 verschiedenen Aktionen des Gallneukirchner Ferienspiels! Zu Hause hatten sie jedenfalls einiges zu erzählen.

Verschiedene Vereine und Institutionen haben mit ehrenamtlichen HelferInnen wieder ein buntes Angebot für die Kinder zusammengestellt. Die Koordination übernahm, wie in den Jahren zuvor, die Stadtgemeinde Gallneukirchen. Fast alle Aktionen waren wieder ausgebucht – ein toller Erfolg!



In der Bibliothek malten die Kinder Phantasiebilder nach ihren Lieblingsbüchern.



Unter fachkundiger Anleitung konnten sich die Kinder ihr Abendessen selbst fischen.



Für Spaß und Abwechslung sorgten die BetreuerInnen des SVG beim Tischtennis.



Die Jägerschaft organisierte für die Kinder Reviergänge mit Ansitz auf dem Hochstand.



Zum Abschluss erhielten die Kinder noch das Buch „Florian und Kathi beim Reviergang“.



Einen Vormittag verbrachte Bürgermeisterin Gisela Gabauer beim Basteln mit den Kindern.



Aufmerksam beobachteten die Kinder den Imker Wilhelm Pleiner bei seiner Arbeit.



Die Stadtkapelle Gallneukirchen stand mit ihren Instrumenten zur Verfügung.



Volle Konzentration – gemeinsam war so mancher Versuch erfolgreich.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Gisela Gabauer
Fotonachweise: iStock (Titel, S. 2, 3, 5, 7, 8, 18, 21), Dumfarth (S. 2, 3, 13, 20), Land OÖ (S. 3), KfV/Kerschbaummayr (S. 4), Pflügler (S. 6), Stadtkapelle Gallneukirchen (S. 7), Strasser (S. 10), Land OÖ/Kauder (S. 10), Energiespargemeinde (S. 10), Sprachschule Knoll (S. 12), Pfarrkindergarten/Gangl (S. 12), Hamm (S. 14), PTS (S. 14), LMS (S. 15), AFGV/Achleitner (S. 16), SVG/Reindl (S. 16, 17), Fischerlehner (S. 17), Fotoklub Gallneukirchen (S. 18), MTV/Keplinger (S. 18), Feuerwehr/Hofstadler (S. 19), Mayer (S. 19), Diakoniewerk (S. 21),
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.
Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Leiterwechsel in der PTS Gallneukirchen



Christian Tröls leitete die PTS Gallneukirchen ein Jahr lang provisorisch.

Ein schönes und erfolgreiches Schuljahr ging zu Ende – Dipl. Päd. Christian Tröls übernahm von OSR Johannes Berger die provisorische Leitung der PTS Gallneukirchen und gab sie nun wieder weiter.

Das Schuljahr 2011/2012 wurde zum „Leseschwerpunktjahr“ erklärt. Dabei ergab sich bereits nach kurzer Zeit eine Schulpartnerschaft mit der VS 1 Gallneukirchen. Die Deutschgruppe der PTS entwickelte in einer „Schreibwerkstätte“ Rittergeschichten über das Schloss Riedegg. In der Woche vor Weihnachten wurden die SchülerInnen der PTS zu einem Vorlesen der Geschichten in die Volksschule eingeladen.

Ein weiteres Highlight war im vergangenen Schuljahr der „Tag des guten Benehmens“. Die SchülerInnen der PTS wurden durch eine Knigge-Beraterin in Sachen Höflichkeit geschult. Zudem bekamen die Mädchen wertvolle Schminktipp von erfahrenen Visagistinnen für ihre zukünftigen Vorstellungsgespräche. Die Burschen wurden in der Zwischenzeit von der Polizei über die Gefahren des Verkehrs informiert. Auch die örtliche Rettung stellte sich vor und zeigte, wie wichtig der/die ErsthelferIn am Unfallort ist. Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war sicherlich die Schnupperstunde in der Tanzschule.

Christian Tröls bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und das tolle Engagement des Lehrerkollegiums. Als sein Nachfolger ist seit September DPTS Dipl.-Päd. Julian Hopf, MA, MPA in der Funktion des Direktors der PTS Gallneukirchen tätig.



Die SchülerInnen der „Schreibwerkstätte“

PTS-SchülerInnen als FremdenführerInnen

Die VolksschülerInnen der VS 1 Gallneukirchen kamen zu einer ganz besonderen Schlossführung nach Riedegg.



Großes Interesse auch im Afrikamuseum

Im Rahmen des heurigen Leseschwerpunktes waren die SchülerInnen der PTS bei den Kindern der Volksschule 1 zu Besuch und lasen aus ihrem Geschichtenbuch über Ritter, Burgfräulein und Gespenster des Schlosses Riedegg vor.

Nun kam es zu einem Gegenbesuch auf Schloss Riedegg. Die Einladung erfolgte im Juni, und die SchülerInnen bekamen die Möglichkeit sich als „Guides“ zu versuchen. Dabei führten sie die VolksschülerInnen durch das Schloss. Sie zeigten ihnen die Sehenswürdigkeiten, wie die Reiterstiege, den Türkenbrunnen, die Türkenmauer, die Ruine, die Kapelle und das Afrikamuseum.

LSI Pitzer, BSI Weißenböck und Dir. Ursula Breuer von der Volksschule 1 nahmen am Abschluss des Vorleseprojektes ebenfalls teil und waren begeistert. Die VolksschülerInnen waren mit großem Interesse und voller Aufmerksamkeit dabei. Für die PTS-SchülerInnen war es eine schöne neue Erfahrung als FremdenführerInnen aufzutreten und ein sehr gelungener Abschluss ihres Vorleseprojektes!



Bei der Führung auf der Ruine



10 Jahre Projekt „Kleeblatt Orchester“

Das Kleeblatt Orchester spielte großartige Konzerte vor dem Reichstag und der Stadthalle Northeim. Damit fand ein großartiges Orchester-Projekt seinen Abschluss.

Das Kleeblatt Orchester war ein ganz besonderes Orchester! Es wurde anlässlich des 750. Geburtstages der Stadt Northeim im Jahr 2002 als musikalisches Projekt mit den Partnerstädten Northeims gegründet. Die Orchestermitglieder und ihre BetreuerInnen trafen sich alle zwei Jahre zum gemeinsamen Musizieren: Northeim 2002, Gallneukirchen 2004, Prudnik 2008 und Tournayville 2010. Nach zehn Jahren fand das vom Northeimer Diplom-Violinpädagogen Ditmar Goll gegründete Projekt „Kleeblatt Orchester“ nun seinen Abschluss. Von Völkerverbindung wurde hier nicht nur geredet, sondern sie wurde aktiv praktiziert. Die MusikerInnen aus Northeim und aus den Partnerstädten verbrachten eine letzte Woche zusammen, während der sie auch unter dem Brandenburger Tor und vor dem Berliner Reichstag spielten.

Am 28. Juli 2012 traten die MusikerInnen bei der großen Abschiedsgala in der Northeimer Stadthalle ein letztes Mal gemeinsam auf. Zahlreiche Gäste verfolgten das Konzert, bei dem sich im ersten Teil die einzelnen Ensembles vorstellten. Das Schulorchester der Landesmusikschule Gallneukirchen unter der Leitung von Klaus Harrer-Watzinger kleidete – als Dank für die schöne Zeit und das gemeinsame Musizieren – den Gründer des Orchesters, Ditmar Goll, in eine Lederhose. Zum Abschluss des zweiten Teiles musizierte das Kleeblatt Orchester die Schluss-Coda aus der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven „Freude schöner Götterfunke“.



Im ersten Teil des Abschlusskonzertes präsentierten sich verschiedene Ensembles aus den Partnerstädten mit eigenen Programmen.



Standing Ovations zum Abschluss: Das Kleeblatt Orchester verabschiedete sich in der Northeimer Stadthalle.

MusikschullehrerIn – ein toller Beruf

Derzeit unterrichten 43 Lehrkräfte über 1.250 SchülerInnen und viele Ensembles an der LMS Gallneukirchen und den Zweigstellen in Altenberg und Albernorf. Das Schöne an diesem Beruf ist, dass man mit Menschen jeder Altersstufe arbeitet. Durch die kleinen Gruppen ist es möglich, auf jeden Einzelnen persönlich einzugehen und ihn individuell zu fördern. Es fordert aber auch große Spontaneität, denn es ist immer wieder eine Herausforderung den Unterricht dem jeweiligen Ziel anzupassen und dabei im Rahmenlehrplan zu bleiben.

Belohnt wird man als MusikschullehrerIn, wenn man sieht mit welcher Begeisterung die MusikerInnen auf der Bühne stehen und ihr Können unter Beweis stellen. Bei der Musicalveranstaltung „König der Löwen“ wurde gezeigt, welche tollen musikalischen Leistungen die SchülerInnen erbringen.

Die theoretische und künstlerische Ausbildung zum/zur MusikschullehrerIn bildet ein Universitätsstudium. Das Musikschulwerk bietet intern Fort- und Weiterbildungen an, sodass die Lehrkräfte auf diesem Wege ihre pädagogischen und künstlerischen Fähigkeiten erweitern können.

Informationen über das aktuelle Leben an der Landesmusikschule Gallneukirchen gibt es auf der Homepage www.lms-gallneukirchen.at.



Die individuelle Förderung der SchülerInnen ist eine besonders wichtiger Aufgabe des/der MusikschullehrerIn



Gallneukirchen im Highland-Fieber



Beim Bogenschießen mussten die Teams ihre Treffsicherheit beweisen, ...



... während beim Baumstumpfweitwurf eher Kraft und Balancegefühl gefragt waren.

Am Samstag, dem 25. August 2012 herrschte beim Warschenhofer in Gallneukirchen wieder Ausnahmezustand: Bereits zum 5. Mal veranstaltete der Alternative Freizeitverein Gallneukirchen (AFVG) die „Galliland-Games“.

Angelehnt an die Traditionen der Highlandgames mussten die 3er-Teams in zahlreichen Bewerben ihr Können, ihre Geschicklichkeit und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen. Beim Baumstammweitwurf, Baumstumpfweitwurf, Eierwurf, Baumstammgolf, Traktorreifenrollen, Bogenschießen und einem umfangreichen Hindernisparcours wurden die Besten der Besten gekürt.

Insgesamt traten heuer 17 Teams an, die um den Titel und Hauptpreis (natürlich Schottenröcke) kämpften. Der AFVG bedankt sich bei den Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass allen TeilnehmerInnen tolle Preise überreicht werden konnten.

Den ersten Platz errang das Team „Schwartl-Prellung“ von Paul Priesner, Paul Reisinger und Maximilian Wolfsjäger, knapp vor dem Team „Drunken Heroes“, Lukas Burgstaller, Jakob Mayr, Simon Mayr.

Als Side-Event wurde ein Seilzieh-Bewerb veranstaltet, bei dem sich das Team „Die zwei linken und das rechte Ei des Teufels“ (Sebastian Auer, Wolfgang Auer, Philipp Schosswohl) in einem spannenden Finale durchsetzen konnte.

Der AFVG freut sich bereits auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Let the games begin!“

Unterstützung für Sport-Nachwuchs gesucht



Die Diskussionen nach den Olympischen Spielen zeigen, dass Bewegung bereits in jungen Jahren sehr wichtig ist. Der SV Gallneukirchen bietet schon seit Jahren das beliebte Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen an. Fürs Kinderturnen werden noch sportlich interessierte Personen gesucht, die im Team gemeinsam die Stunden leiten oder sich abwechseln. Ausbildungsmöglichkeit besteht über den ASVÖ, Kontakt: Sektionsleiterin Manuela Kiesel, manuela.kiesel@aon.at.

Auch die Kicker mit aktuell neun (!) Nachwuchsmannschaften suchen Trainer. Informationen bei Martin Pössl unter **0664/60528310**.



Pfarrkalender

- | Großformatige Bilder dokumentieren ausdrucksstark das Pfarrleben. Sie |
- | begleiten den/die BetrachterIn von September 2012 bis Dezember 2013. |
- | Mit dem Verkaufspreis von 17,- Euro wird die Pfarrhofsanierung finanziell |
- | unterstützt. Er kann in folgenden Geschäften erworben werden: Raiba Gall- |
- | neukirchen, Gabauer, Bücherinsel, Weltladen sowie in der Pfarrkanzlei. |



SVG Schwimmer in Top-Form

In den letzten Monaten sind die SchwimmerInnen des SV Gallneukirchen mit ihren Leistungen wieder einmal ins Rampenlicht der Öffentlichkeit getreten.

Im August 2012 trat das SVG-Team bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Innsbrucker Tivolibad an. Dabei erreichte Johannes Dietrich knapp Rang 2 in der Allgemeinen Klasse! Zusätzlich holte er noch 3 x Silber über 50, 100 und 200 Meter Brust in der Juniorenklasse 1. Maximilian Reindl wurde zweifacher Staatsmeister in der Juniorenklasse II und holte 1 x Bronze!

Zentrale Bedeutung des Gallneukirchner Hallenbades

Dass diese Erfolge der VorzeigethletInnen kein Strohfeuer sind, beweisen die Erfolge der Schwimmsektion des SV Gallneukirchen seit mehr als 45 Jahren. Über 1.000 Schwimmerlinge des Gallneukirchner Schwimmvereins haben bisher im Hallenbad hart und erfolgreich trainiert.

Das Motto der ehrenamtlich beschäftigten TrainerInnen: „Die beste soziale Jugendförderung ist Sport. Kinder wollen gefordert und gefördert werden. Weg von Computerspiel und Fernseher und ab in unser Hallenbad – zum Schwimmleistungssport.“

Einzigartige Leistungen in der Vergangenheit zeugen von der Qualität des Trainings, die ohne das Hallenbad Gallneukirchen nicht möglich gewesen wären. Ein paar Beispiele, die bis heute Geschichte schrieben:

- Josef Maurer war der erste Schwimmer Österreichs der 100 Meter Schmetterling unter einer Minute schwamm.
- Martina Swoboda war mit zwölf Jahren die jüngste Staatsmeisterin in der Allgemeinen Klasse.
- Johannes Enzenhofer war in Sydney der erste österreichische Triathlet bei Olympischen Spielen.
- Unzählige Landes- und Staatsmeistertitel, oberösterreichische und österreichische Rekorde, Welt- und Europameisterschaftsteilnahmen von Josef Mauer, Dr. Martina Swoboda, Dr. Johann Stroblmair, Dr. Harald Reichetseder, Birgit Konwalinka, Silvia Gattringer, Dr. Birgit Krieger, B.A. Barbara Auer, Johannes Enzenhofer, Jakob und Johannes Dietrich, Maximilian Reindl und vielen anderen kommen dazu.

Gallneukirchen ist übrigens die einzige Gemeinde Oberösterreichs mit derartigen Erfolgen und solch langjähriger Tradition.

Derzeit trainieren über hundert Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hallenbad. So viele wie noch nie zuvor! Über 30 „neue“ Kinder wollen mit dem Schwimmtraining in der neuen Saison beginnen. Auch die AnfängerInnen-schwimmkurse, die Mag. Josef Schaffelhofer leitet, erfreuen sich größter Beliebtheit. Oft war er der Wegbereiter für spätere Rekordhalter und Meisterschwimmer. Die Kapazität des Hallenbades ist also mehr als ausgelastet!

Damit der Schwimmverein Gallneukirchen weiterhin auf der perfekten Welle schwimmt, brauchen wir unbedingt „UNSER“ (saniertes) Hallenbad!

Informationen zum Schwimmtraining des SVG geben gerne:

Willi Rainisch, w.rainisch@donauversicherung.at und
Mag. Josef Schaffelhofer, j.schaffelhofer@eduhi.at



Tolle sportliche Erfolge feierten in diesem Sommer Maximilian Reindl und Johannes Dietrich.



Mit professionellem Training wird dank der ehrenamtlichen TrainerInnen bereits mit den Kindern begonnen.

Oberösterreichische Landesmeisterschaften

Matteo Hanousek (2 x Gold über 100 m Freistil und 100 m Brust, Schülerklasse II)

Fabio Baraldo (Silber über 200 m Brust und Bronze über 100 m Brust, Jugendklasse)

Alexander Rainisch (Bronze über 200 m Brust, Schülerklasse I)

Allgemeine Klasse

Johannes Dietrich vor Maximilian Reindl (Gold und Silber über 100 und 200 m Brust)

Maximilian Reindl vor Johannes Dietrich (Gold und Silber über 50 m Brust)



Vorstandswahl im Fotoklub Gallneukirchen



v.l.n.r.: Dr. Karl Kaltenböck (Obmann-Stv.), Franz Krejza (Kassier-Stv.), Dr. Rainer Weiß (Obmann), Ing. Alois Berger (Schriftführer-Stv.), Dr. Annelies Wagner (Schriftführerin), Dr. Clemens Derndorfer (Kassier), Hartmut Hirsch (Beirat für Bildbeurteilung und Analogfotografie), Mag. Erwin Doppler (Obmann-Stv.), Dr. Georg Pillwein (Rechnungsprüfer und Beirat für technische Geräte)

Der Fotoklub Gallneukirchen, der heuer sein 50-jähriges Bestehen feiert, hat kürzlich einen neuen Vorstand gewählt. Die Neuwahl war leider notwendig geworden, weil der bisherige verdiente Obmann Mag. Klaus Reindl vor wenigen Monaten den Kampf gegen seine schwere Erkrankung verloren hat. Der neu gewählte Vorstand um Obmann Dr. Rainer Weiß hat sich zum Ziel gesetzt, den Fotoklub Gallneukirchen in den nächsten Jahren noch stärker als höchst aktive kreative Kraft im Gusental zu positionieren. Neue Interessenten sollen verstärkt mit dem „Virus Fotografie“ – der auch in „digitalen Zeiten“ nichts an Zauber eingebüßt hat – angesteckt werden.

Dazu wird der Fotoklub Gallneukirchen schon demnächst mit verschiedenen Ausstellungen an die Öffentlichkeit treten: Bereits Ende Juni 2012 trug der Klub mit einem eigenen Bereich im Hallenbad Gallneukirchen zur Ausstellung „kunst/halle/bad“ im Rahmen der Gallinger Sommertage 2012 bei. Ab Ende Oktober ist eine größere Ausstellung mit Vernissage im Versicherungsbüro Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, geplant.

Die Klubabende finden jeweils am ersten Dienstag im Monat im Klublokal, Gasthof Riepl, Dienergasse 5, statt und stehen selbstverständlich auch interessierten Gästen gerne offen.



Aktuelle Informationen aus der Region

Mühlviertel.TV ist ein Regionalsender, der ausschließlich über Themen und Ereignisse aus dem Mühlviertel berichtet. Jeden Freitag werden die neuen Beiträge präsentiert.

Mittels stündlicher Wiederholungen wird die Sendung rund 168 Mal pro Woche in über 80.000 Haushalte im Mühlviertel und Zentralraum Linz, Wels, Steyr ausgestrahlt. Auch Beiträge aus Gallneukirchen sind darunter und können via Kabelfernsehen über den Kabelbetreiber Schaffelhofer empfangen werden. Zusätzlich stehen sie im Internet unter www.muehlviertel.tv zur Verfügung. Hier findet man im Archiv unter der Rubrik Gemeinden auch Gallneukirchner Beiträge aus den letzten drei Jahren.



Mag. Keplinger ist mit ihrem Team immer dort unterwegs, wo sich in den Mühlviertler Gemeinden etwas Aktuelles ereignet.

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek



Kommen Sie vorbei, lesen und diskutieren Sie mit uns.

| | | |
|---|---------------------|----------------------|
| Mittwoch, 17. Oktober 2012 | 14.00 bis 19.00 Uhr | längere Öffnungszeit |
| Donnerstag, 18. Oktober 2012 | 10.00 bis 12.00 Uhr | „Literarisches Café“ |
| Freitag, 19. Oktober 2012 | 08.30 bis 11.00 Uhr | Workshop für Kinder |
| „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit | | |
| Sonntag, 21. Oktober 2012 | 08.30 bis 12.00 Uhr | längere Öffnungszeit |

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der öffentlichen Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen



50 Jahre Feuerwehrjugend

Anlässlich des heurigen Jubiläumsjahres „50 Jahre Feuerjugend Gallneukirchen“ kam eine 48-köpfige Delegation der Partnerfeuerwehr aus Northeim auf Besuch. Nach dem Empfang der BesucherInnen aus Norddeutschland verbrachte man gemeinsam mit den KameradInnen und der Jugendfeuerwehr einen geselligen Abend in der Burgruine Riedegg.

Bei schönstem Sommerwetter wurden am nächsten Tag bei der Gusenhalle verschiedene Juxbewerbe ausgetragen, bei denen das Team der Feuerwehr Northeim als Sieger hervorging. Am Nachmittag besuchte man gemeinsam das Heimathaus. Kons. Johann Hofstadler führte durch die Ausstellung und gab Informationen über die geschichtliche Entwicklung von Gallneukirchen mit besonderem Schwerpunkt auf die Großbrände von damals. Bei der Verabschiedung am Sonntagvormittag war auch Bürgermeisterin Gisela Gabauer dabei. Mit dem Besuch der KameradInnen aus Northeim wurde dem Jubiläumsjahr der Feuerwehrjugend ein würdiger Abschluss gegeben.



v.l.n.r.: Jugendbetreuer Otto Lengauer, Kommandant Martin Purner, Ortsbrandmeister Sascha Böker (Northeim) und Zugführer Timo Wohlfarth bei der Überreichung des Gastgeschenkes

Frühdefibrillator bei allen Einsätzen dabei

Gastkommentar von Dr. Christian Wiesinger

Der plötzliche Herztod ist statistisch die häufigste Todesursache bei Erwachsenen. Die Hauptursache für den sogenannten Herzstillstand ist meist eine Herzrhythmusstörung, das Kammerflimmern. Dabei können bereits in den ersten Minuten schwere Schädigungen im Gehirn entstehen, noch bevor die Rettung und der Notarzt eintreffen.

In so einem Fall ist ein rascher Beginn der Wiederbelebungsmaßnahmen mit Herzdruckmassage und Frühdefibrillation durch den/die ErsthelferIn überlebenswichtig. Studien haben gezeigt, dass nur dann eine bessere Prognose zu erzielen ist, wenn sofort mit der Wiederbelebung und Frühdefibrillation begonnen wird.

„Als Kardiologe und Feuerwehrarzt liegt mir dieses Thema besonders am Herzen.“ Daher wurde die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen auf ihrem neuen Frühdefibrillator (AED) geschult, damit im Ernstfall noch rascher geholfen werden kann. In Gallneukirchen gibt es bereits mehrere Frühdefibrillatoren. Eine genaue Anleitung zur Bedienung und einen Film zur Frühdefibrillation finden Sie auf meiner Homepage unter www.dr-wiesinger.at/fruehdefibrillation.



Kardiologe und Feuerwehrarzt Dr. Christian Wiesinger übergibt seine Spende, einen Defibrillator, an die Kommandanten Martin Purner und Jürgen Hons.

Das Rote Kreuz bietet jeweils im Frühjahr und Herbst in Gallneukirchen einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs an, bei dem auch die grundlegenden Maßnahmen gelehrt und verschiedene Zwischenfälle praxisnah durchgespielt werden.
www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung



3. LIONS Gesundheitstag

„Bewährtes soll man pflegen und weiterentwickeln.“

An diesem Grundsatz orientierte sich der LIONS Club Gallneukirchen und lud am 6. Oktober 2012 zum 3. Gesundheitstag ein.



Die Puppen- und Teddyklinik zeigte den Kindern spielerisch, wie ÄrztInnen helfen.

Die BesucherInnen konnten wieder das umfangreiche Angebot der Gesundheitsstraße nutzen wie beispielsweise Ultraschalluntersuchung der Hals- und Beinarterien sowie des Herzens, Lungenfunktionstest, Hör- und Sehtest, Blutdruckmessung oder Bestimmung wichtiger Blutwerte. Auch zahlreiche andere AnbieterInnen für verschiedenste medizinische Behandlungen waren vertreten und AusstellerInnen aus dem Gesundheitsbereich boten ein interessantes Informationsprogramm.

Der Nachmittag war dem Thema „Hausmittel oder Heilmittel – Topfenwickel oder Antibiotikum“ gewidmet. In einer lockeren Gesprächsrunde mit mehreren FachärztInnen wurden Für und Wider unter Einbeziehung der ZuhörerInnen diskutiert.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr war auch die Puppen- und Teddyklinik wieder eingerichtet, zu der an die 300 Kinder im Kindergartenalter kamen. Ziel der Aktion war, den Kindern die Scheu vor ÄrztInnen und Einrichtungen des Gesundheitswesens zu nehmen.

Zum Rahmenprogramm trugen auch das Rote Kreuz („Erste Hilfe – Leben retten“) und die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen („Retten – Löschen – Bergen“) bei. Für das leibliche Wohl der Besucher war mit gesunden kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt.



Eröffnung der neuen Diensträume

Der Umbau und die Erweiterung der Dienststelle des Roten Kreuzes Gallneukirchen wurden nun abgeschlossen.



Die Ehrengäste freuten sich über den gelungenen Umbau der Dienststelle.

v.l.n.r.: Pfarrer MMag. Klaus Dopler, Vbgm. Rudolf Brandstetter (Unterweikersdorf), Bgm. Ferdinand Kaineder (Altenberg), BH Dr. Paul Gruber, RK-Landesgeschäftsführer-Stv. Mag. Thomas Märzinger, Bgm. Gisela Gabauer, Vbgm. Herbert Fürst (Engerwitzdorf), Bgm. Josef Moser (Altenberg), RK-Bezirksgeschäftsführer Ing. Gerald Roth, MBA und Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter

Bei der offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten wies Bürgermeisterin Gisela Gabauer auf den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates hin, die leer stehenden Räume im zweiten Obergeschoss dem Roten Kreuz zu überlassen. Die Gesamtkosten für den Umbau betragen 350.000,- Euro. Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter bedankte sich für die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Gallneukirchen sowie bei den Vertretern der Gemeinden Altenberg, Alberndorf, Engerwitzdorf und Unterweikersdorf für die Finanzierung der Gemeindeanteile. An den Gesamtkosten des Projektes beteiligten sich auch das Land Oberösterreich und das Rote Kreuz. Insgesamt 204 freiwillige MitarbeiterInnen, vier berufliche RettungssanitäterInnen und fünf Zivildienstler freuen sich über ihre neuen Diensträume.



Kurs für pflegende Angehörige

Diakoniewerk 

Aufgrund des großen Interesses im April bietet das Diakoniewerk Gallneukirchen zum zweiten Mal einen Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte an. An vier Kursabenden erfahren die TeilnehmerInnen Wissenswertes rund um Demenz und andere Alterskrankheiten und deren Auswirkungen auf Pflege und Betreuung. Pflegemethoden und -techniken werden vor allem in praktischen Übungen vermittelt. Informationen zu Gesundheitspflege und Tipps, wie man bei aller Betreuungsarbeit nicht auf sich selbst vergisst, ergänzen das Programm. Der vierte Abend dient auch dem Austausch der TeilnehmerInnen untereinander. Der Kurs umfasst vier Module zu je zwei Stunden und kostet insgesamt 45,- Euro. Er findet jeweils Dienstagabend ab 19.00 Uhr statt, die Termine sind 23. und 30. Oktober sowie 6. und 13. November 2012. Die Anmeldung ist noch **bis 18. Oktober 2012** bei Barbara Höbarth unter **07235/63251-172** möglich.



Die Pflege von Angehörigen zuhause ist oft eine Herausforderung für die Betreuenden.

Leihomas dringend gesucht!

Der OMA-Dienst ist ein politisch unabhängiger Verein, der Familien durch die Betreuung ihrer Kinder unterstützen möchte. Weil die Nachfrage nach Omas ständig steigt, werden wieder Frauen gesucht, die gerne mit Kindern zusammen sind. Eine Leihoma hört Kinder gerne lachen, ist kontaktfreudig, freut sich über neue Aufgaben und wirkt gerne unterstützend. Die regelmäßige, familiennahe Betreuung in der gewohnten Umgebung des Kindes kann flexibel gestaltet werden. Dadurch bietet sich für die Eltern die Möglichkeit, Termine, Weiterbildungen oder auch mal eine Verabredung in Ruhe wahrzunehmen! Als Dankeschön gibt es ein geringes Entgelt.

Wenn Sie an einer Tätigkeit als Leihoma interessiert sind, rufen Sie uns zur Vereinbarung eines unverbindlichen Informationsgespräches an: Hermine Winkler in Gallneukirchen (**0699/81934955**) und Herta Lehner in Unterweikersdorf (**0664/5788552**).



Die gemeinsame Zeit mit Kindern wird von den Leihomas als sehr sinnstiftend empfunden.

Befreiung von der Ökostrompauschale

Seit 1. Juli 2012 steht allen Anspruchsberechtigten zum Zuschuss zu den Fernsprechentgelten eine Befreiung von der Entrichtung der sogenannten „Ökostrompauschale“ sowie von der Bezahlung des 20,- Euro übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags zu. Die GIS Gebühren Info Service GmbH hat die Haushalte in den letzten Tagen darüber schriftlich informiert. Zur Befreiung ist es erforderlich, den vollständig ausgefüllten Antrag an die GIS zu übermitteln. Nähere Details und das Antragsformular finden Sie unter **www.gis.at/service/befreiung-oekostrompauschale**.

Bei Fragen rund um das Thema Stromsparen oder für eine produktunabhängige Energieberatung steht der Oö. Energiesparverband unter **0732/7720-14380** oder **www.esv.or.at** gerne zur Verfügung.



**GEBÜHREN
INFO SERVICE**



Die Befreiung von der Ökostrompauschale erfolgt über die GIS.



Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2012

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

| | |
|-----|--|
| A | Apothek im Sonnengarten Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959 |
| G | St. Gallus Apotheke Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203 |
| K | Kreisapothek Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370 |
| T | Kamillen-Apothek Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777 |
| L1 | Apothek Barmherzige Brüder Herrenstraße 33, 4020 Linz, 0732/774190 |
| L2 | Paracelsus Apotheke Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042 |
| L3 | St. Magdalena Apotheke Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000 |
| L4 | Schutzengel Apotheke Herrenstraße 2, 4020 Linz, 0732/778227 |
| L5 | Stadt-Apothek Hauptstraße 30, 4040 Linz, 0732/732212 |
| L6 | St. Markus Apotheke Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252 |
| L7 | Resch Apotheke Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121 |
| L8 | Hofstätter-Apothek Hauptplatz 29, 4020 Linz, 0732/771371 |
| L9 | Stern-Apothek Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060 |
| L10 | Apothek Auhof Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017 |
| L11 | Apothek Rosenauer KG Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169 |

| Oktober | | November | | Dezember | |
|---------|-----|----------|----|----------|----|
| 01. | G | 01. | G | 01. | T |
| 02. | T | 02. | T | 02. | T |
| 03. | K | 03. | K | 03. | G |
| 04. | A | 04. | K | 04. | T |
| 05. | G | 05. | A | 05. | K |
| 06. | L2 | 06. | G | 06. | A |
| 07. | L2 | 07. | T | 07. | G |
| 08. | T | 08. | K | 08. | K |
| 09. | K | 09. | G | 09. | K |
| 10. | A | 10. | A | 10. | T |
| 11. | G | 11. | A | 11. | K |
| 12. | K | 12. | T | 12. | A |
| 13. | T | 13. | K | 13. | G |
| 14. | T | 14. | A | 14. | T |
| 15. | A | 15. | G | 15. | L3 |
| 16. | G | 16. | T | 16. | L3 |
| 17. | T | 17. | G | 17. | K |
| 18. | K | 18. | G | 18. | A |
| 19. | A | 19. | K | 19. | G |
| 20. | L11 | 20. | A | 20. | T |
| 21. | L11 | 21. | G | 21. | K |
| 22. | G | 22. | T | 22. | L2 |
| 23. | T | 23. | K | 23. | L2 |
| 24. | K | 24. | L6 | 24. | G |
| 25. | A | 25. | L6 | 25. | A |
| 26. | G | 26. | A | 26. | T |
| 27. | L10 | 27. | G | 27. | K |
| 28. | L10 | 28. | T | 28. | G |
| 29. | T | 29. | K | 29. | A |
| 30. | K | 30. | A | 30. | A |
| 31. | A | | | 31. | T |

Eltern- und Mutterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt. Die nächsten Termine sind:

16. Oktober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember 2012



Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2012

| Oktober | | November | | Dezember | |
|---------|------------------------|----------|------------------------|----------|------------------------|
| 01. | Plessl / Eilmsteiner | 01. | Konwalinka | 01. | Teibert |
| 02. | Schuster / Eilmsteiner | 02. | Schöbl / Schöbl | 02. | Teibert |
| 03. | Schoßwohl / Weiß | 03. | Weiß | 03. | Plessl / Kiblböck |
| 04. | Plessl / Teibert | 04. | Weiß | 04. | Schuster / Eilmsteiner |
| 05. | Schuster / Schöbl | 05. | Plessl / Aichberger | 05. | Schoßwohl / Schöbl |
| 06. | Weiß | 06. | Schuster / Eilmsteiner | 06. | Ehrenhuber / Kiblböck |
| 07. | Weiß | 07. | Schoßwohl / Schöbl | 07. | Schoßwohl / Weiß |
| 08. | Plessl / Kiblböck | 08. | Teibert / Teibert | 08. | Schöbl |
| 09. | Schuster / Eilmsteiner | 09. | Ehrenhuber / Weiß | 09. | Schöbl |
| 10. | Ehrenhuber / Weiß | 10. | Kiblböck | 10. | Plessl / Eilmsteiner |
| 11. | Ehrenhuber / Kiblböck | 11. | Kiblböck | 11. | Plessl / Eilmsteiner |
| 12. | Plessl / Aichberger | 12. | Plessl / Weiß | 12. | Schoßwohl / Aichberger |
| 13. | Schöbl | 13. | Schuster / Eilmsteiner | 13. | Ehrenhuber / Kiblböck |
| 14. | Schöbl | 14. | Schoßwohl / Weiß | 14. | Ehrenhuber / Schöbl |
| 15. | Plessl / Teibert | 15. | Ehrenhuber / Kiblböck | 15. | Konwalinka |
| 16. | Schuster / Eilmsteiner | 16. | Plessl / Schöbl | 16. | Konwalinka |
| 17. | Schoßwohl / Aichberger | 17. | Schoßwohl | 17. | Plessl / Kiblböck |
| 18. | Ehrenhuber / Schöbl | 18. | Schoßwohl | 18. | Schuster / Eilmsteiner |
| 19. | Schoßwohl / Weiß | 19. | Plessl / Teibert | 19. | Schoßwohl / Weiß |
| 20. | Plessl | 20. | Schuster / Eilmsteiner | 20. | Ehrenhuber / Teibert |
| 21. | Plessl | 21. | Schoßwohl / Weiß | 21. | Schoßwohl / Schöbl |
| 22. | Schoßwohl / Kiblböck | 22. | Ehrenhuber / Schöbl | 22. | Schuster |
| 23. | Schuster / Eilmsteiner | 23. | Plessl / Kiblböck | 23. | Schuster |
| 24. | Plessl / Weiß | 24. | Ehrenhuber | 24. | Eilmsteiner |
| 25. | Ehrenhuber / Kiblböck | 25. | Ehrenhuber | 25. | Eilmsteiner |
| 26. | Aichberger | 26. | Schoßwohl / Schöbl | 26. | Aichberger |
| 27. | Schuster | 27. | Schuster / Eilmsteiner | 27. | Ehrenhuber / Schöbl |
| 28. | Schuster | 28. | Schoßwohl / Schöbl | 28. | Schuster / Weiß |
| 29. | Ehrenhuber / Kiblböck | 29. | Ehrenhuber / Kiblböck | 29. | Schoßwohl |
| 30. | Schuster / Eilmsteiner | 30. | Schuster / Weiß | 30. | Schoßwohl |
| 31. | Schoßwohl / Weiß | | | 31. | Plessl |

Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 01.–05.10. und 02.11.2012
 Dr. Eilmsteiner: 27.–29.12.2012
 Dr. Kiblböck: 13.–20.10. und 27.–29.12.2012
 Dr. Plessl: 29.10.–02.11., 27.–30.11. und 27.–28.12.2012
 Dr. Schoßwohl: 06.–13.10., 23.–24.11. und 14.–15.12.2012
 Dr. Schuster: 02.–03.11. und 10.–15.12.2012
 Dr. Weiß: 12.–13.10., 16.–17.11. und 21.–22.12.2012

Info! Dr. Sabine Jungwirth verh. Dr. Sabine Aichberger



Veranstaltungskalender

10/2012 bis 12/2012

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. Oktober 2012).

Einen umfassenden Überblick erhalten Sie in den Schaukästen und im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2012

Mo, 15.–21.10.2012, Pfarrbibliothek: Aktionswoche „Österreich liest“. Details siehe Stadtblatt Seite 18

Mi, 17. u. 24.10.2012, 19.00–21.30 Uhr, VS Mittertreffling: Ihr Smartphone – mehr als ein Handy! Lernen Sie die Grundfunktionen Ihres Smartphone wie Einstellungen, Telefonie, SMS, MMS, Internet und Fotos in der Praxis kennen! Verein Spektrum, Alte Straße 3, Gallneukirchen

Do, 18.10.2012, 20.00 Uhr, Kath. Pfarrhof: Aphrodites Zimmer, Theater der Gallus-Singers. Weitere Termine: Sa, 20. und So, 21.10.2012

Freitag, 19.10.2012, Hallenbad Gallneukirchen: „Power-Aqua-Gymnastik“. Weitere Termine: 02., 09., 16., 23. und 30.11. sowie 07. und 14.12.2012, 10 Einheiten 40,- Euro, Einzelteilnahme möglich 5,- Euro, Filetewart Veronika Peherstorfer

Freitag, 19.10.2012, 08.30–11.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Workshop für Kinder. Thema „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit

Fr, 19.10.2012, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Senioren-Fit-Rundwanderung bei Mönchdorf, Helga und Dietger Schön, Tel. 07235/67782 o. 0699/81832455, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

Di, 23. u. 30.10.2012, Diakoniewerk: Kurs für pflegende Angehörige. Anmeldung: Barbara Höbarth, 07235/63251-172

Fr, 26. u. 27.10.2012, 07.00 Uhr, Sparparkplatz in Treffling: 2-Tages-Herbst-Bergwanderung Ternberghaus. Anmeldung wegen Zimmerreservierung erbeten! Manfred Kolmbauer, Tel. 0664/1618610, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

Fr, 26.10.2012, 09.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Wanderung zum Nationalfeiertag. Helfenberg – Ruine Piberstein – Altenschlag – Waldkreuzkapelle – Helfenberg. Gehzeit ca. 4 Std. mit Einkehr, Johann Leitner, 0650/6308573, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

Fr, 26. u. Sa, 27.10.2012, 20.00 Uhr, Kath. Pfarrhof: Aphrodites Zimmer. Theater der Gallus-Singers

November 2012

Di, 6. u. 13.11.2012, Diakoniewerk: Kurs für pflegende Angehörige. Anmeldung: Barbara Höbarth, 07235/63251-172

Mi, 07. u. 14.11.2012, 19.00–21.30 Uhr, VS Mittertreffling: Facebook & Co – Umgang mit sozialen Netzwerken. Schutz Ihrer Privatsphäre, Datenschutz, Profileinstellungen, Kontakte, Suchfunktionen, Freunde und Bekannte finden, Inhalte teilen und sperren, Fotos und Musik verwalten. Spektrum, Verein, Alte Straße 3, Gallneukirchen

Do, 08.11.2012, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café

Sa, 10.11.2012, 08.00–12.00 Uhr, Werkstätte Linzerberg: Flohmarkt

Sa, 10.11.2012, 20.00 Uhr, Gusenhalle Gallneukirchen: Konzert mit dem Sinfonischen Orchester. ÖÖ Volksbildungswerk Gallneukirchen

Sa, 10.11.2012, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Gallneukirchen: Jubiläumskonzert „25 Jahre Old Gallus Singers“, Austropop & Gospelsongs. Old Gallus Singers

So, 11.11.2012, 14.00–17.00 Uhr, Kath. Pfarrsaal: Spielenachmittag. Alte und neue Spiele können hier vor Ort probiert werden. Team des AK Ehe-Familie und Partnerschaft und Team der Pfarrbibliothek

Fr, 16.11.2012, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Königrufen nach den Regeln des Mühlviertler Tarock-cups. Für Anfänger ist ein eigener Tisch eingerichtet. Johann Fuchs, TC Gallneukirchen

Di, 20.11.2012, 19.00 Uhr, Gasthaus Riepl: Generalversammlung des ÖAAB. Werner Unfried

Fr, 23.11.2012, 19.30 Uhr, Gasthaus Kreuzwirt (Wolfsjäger) Engerwitzdorf-Innertreffling: Traditioneller Jahresrückblick der Naturfreunde. Roland Schönberger, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen

Dezember 2012

Sa, 01. u. So, 02.12.2012, 10.00–18.00 Uhr, Werkstätte Linzerberg: Weihnachtsmarkt

Sa, 01.12.2012, 20.00–22.00 Uhr, Gusenhalle: Herbstkonzert. Stadtkapelle Gallneukirchen

Do, 06.12.2012, 10.00–12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches Café. Heiteres und besinnliches zur Advent- und Weihnachtszeit. Christine Purner

Sa, 08.12.2012, 10.00–18.00 Uhr, GH Landerl: Kekserlmarkt der Vereine

So, 09.12.2012, 09.30–10.30 Uhr, Evang. Kirche: Theater im Gottesdienst „Das lange Weihnachtsmahl“ nach Thornton Wilder. Laienspielgruppe der evangelischen Pfarrgemeinde mit anschließendem Kirchenkaffee. Evang. Pfarrgemeinde Gallneukirchen

Mi, 05.12.2012, 18.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Traditionelle Krampusauf-fahrt. ÖVP Gallneukirchen

Sa, 15. u. So, 16.12.2012, 10.00–18.00 Uhr, Evangelisches Pfarrhaus: Krippen- und Ikonenausstellung mit Adventmarkt. Tourismusverband

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadt-gemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.